Deutsch

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule
Die Schülerin, der Schüler kann
- Gesprächen folgen, den Informationsgehalt des Gehörten erfassen und die Standpunkte der Sprechenden nachvollziehen
- Meinungen, Standpunkte und Gefühle differenziert ausdrücken, auf Äußerungen anderer angemessen reagieren, Ansichten begründen und verteidigen, zu vorbereiteten Themen frei sprechen und verschiedene Techniken der Präsentation verwenden
- Texte selektiv und sinnbetont lesen, Informationsgehalt und die Einstellungen der Verfasser verstehen und das Lesen als Quelle persönlicher Bereicherung nutzen
- unterschiedliche Textarten verfassen, einen differenzierten Wortschatz verwenden und die Normen der Sprache beachten
- über das Gesprächsverhalten und das Gelingen von Kommunikation reflektieren, grammatisches Wissen für die Texterstellung nutzen, Vergleiche mit anderen Sprachen anstellen

3. Klasse

Verbindlich für alle			**Nicht verbindlich** (Ideenspeicher, Freiraum für LP, Mögl. der Differenzierung)	
Fertigkeiten und Fähigkeiten (aus RRL)	**Kenntnisse** (aus RRL)	**Grundlegende Kompetenzen** *Der Schüler/ die Schülerin kann …*	**Erweiterte Kompetenzen** *Der Schüler/ die Schülerin kann …*	**Mögliche Inhalte bzw. Anregungen**
Hören				
Komplex gesprochene Texte verstehen Verschiedene Ausdrucksweisen und Codes kritisch wahrnehmen Angebote zur persönlichen kulturell-ästhetischen Bereicherung nutzen	In verschiedenen Situationen für längere Zeit aktiv zuhören und das Gehörte differenziert wiedergeben Strategien zum Festhalten von Notizenanwenden (Tabellen, Cluster, Mindmaps usw.) Einfache Formen von Rhythmik und Reim erkennen	• verfilmte Literatur und Hörbücher auswerten • Zwischentöne, Verschleierungen und versuchte Manipulationen aufdecken • sich mit den Gedanken des Sprechers beschäftigen und einfühlende Antworten geben (Empathie entwickeln) • Ironie raushören • Darstellungsformen anwenden	• künstlerische Darbietungen zur persönlichen kulturellen Bereicherung nutzen • unterschiedliche Medienberichterstattung • Slogans erkennen	• Standbilder • Rollenspiele • Autorenlesungen • Theateraufführungen • Hörspiele
Sprechen				
Sich in die Gemeinschaft einbringen Gesprächsformen erproben und Gesprächsregeln einhalten Gründe für das Gelingen eines Gesprächs Deutlich artikulieren und einen differenzierten	Empathie entwickeln und ausdrücken Sich zu Wort melden, zuhören und ausreden lassen, Rückfragen stellen Eine Vielzahl von Gesprächssituationen / Aktionsfeldern bewältigen (Schule, Geschäft, Verein, Behörde…)	• die anderen verstehen wollen und das Gehörte mit eigenen Worten zusammenfassen • sprechen vor anderen zu unterschiedlichen Themen, anderen zuhören • erkennen, dass eine Meinung viele Botschaften enthält und unterschiedlich wahrgenommen werden kann • sich in angemessener Form ausdrücken • Gesprächsregeln erarbeiten und sie einhalten • aus einer Handlung persönlicher Betroffenheit heraus sprechen: trösten, aufmuntern, Ratschläge erteilen	• sich mit den Gedanken des Partners beschäftigen und einfühlende Antworten üben • Gründe für das Gelingen eines Gesprächs erkennen und wissen, dass eine Mitteilung viele Botschaften enthält und unterschiedlich wahrgenommen werden kann • durch Spannung zum Zuhören motivieren und durch attraktives Erzählen Interesse wecken • eigene Empfindungen zum Ausdruck	• Rollenspiele, Diskussionen zu aktuellen Themen • Konfliktsituationen meistern • Gedichte, Balladen, Referate, Stichwortzettel, Skizzen, Folien, Schautafeln, Medien • Stegreifspiel, Rollenspiel, Gebärdensprache, Pantomime, Schattenspiel

Wortschatz anwenden, verschiedene Techniken der Präsentation einsetzen (Stichwortzettel, Skizzen, Folien, Schautafeln, neue Medien…), Texte memorieren und vortragen Sicherheit in der Anwendung der Hochsprache Argumentieren und überzeugen	Zu anderen und vor anderen sprechen (monologisches Sprechen, zusammenhängend sprechen), Textvortrag, Referat, Präsentation, Lesung Stellungnahmen für oder gegen einen Sachverhalt abgeben	• deutlich artikulieren, einen differenzierten Wortschatz anwenden • Gedichte, Balladen memorieren und vortragen und Referate halten • bei Entscheidungen Vor- und Nachteile einer Lösung einander gegenüberstellen	bringen und sprachliche Mittel erproben (Details, Fragen, Pointe, Pausen…) • Strategien des Argumentierens einüben, z.B. Behauptung, Argument, Beweis, Beispiel ….	
Lesen/Umgang mit Texten				
Zu zentralen Aussagen eines Textes Stellung beziehen und die Zusammenhänge im Kontext erfassen. Textmerkmale und Stilformen beschreiben und persönliche Deutungsversuche vornehmen.	Inhalt, Absicht und Bedeutungszusammenhänge von Texten erkennen Texte überfliegen, diagonal lesen, überprüfen, Wesentliches markieren. Texterschließung aus dem Kontext	• fließend, sinnbetont und sinnerschließend lesen • literarische Texte vortragen • an literarischen Kleinformen Absicht und Stilmerkmale erkennen • Wesensmerkmale poetischer Texte, Interpretationsmuster • sprachliche Gestaltungsmittel erkennen	• kritisch lesen • durch individuelles Leseverhalten zu persönlicher Lektüre finden und Buchempfehlungen geben • sich selbst beurteilen • Auszüge aus dramatischen Texten lesen	• Lesetraining in Gruppen • Texte spielen, umgestalten, illustrieren
Schreiben				
Texte mit erörterndem Schwerpunkt erfassen, kritisch über spezielle Themen schreiben, eigene und fremde Einstellungen darlegen Pragmatische Textformen verfassen Die eigenen Schreibfähigkeiten einschätzen und eigene Vorlieben und für Textsorten ausbauen, die Wirkung von stilistischen Merkmalen berücksichtigen	Sich den Adressaten bewusst machen. Seine Ziele klar formulieren. Einen Schreibplan entwerfen und ausführen. Aufbau, Stilmittel und Wortschatz einsetzen. Tabellen, Skizzen, Schaubilder auswerten und dazu einen einheitlichen Text verfassen.	• Regeln zur Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden • beherrscht die Nachschlagetechniken • in einer Lernpartnerschaft am Text arbeiten • Inhalt eines Textes verkürzt darlegen • dramatische Szenen entwerfen • Berichte und Beschreibungen verfassen • verschiedene Erzählperspektiven ausprobieren • Adressatenbezogen schreiben • Sätze durch Attribute erweitern • einen Arbeitsplan erstellen	• Absichten in adressatenbezogenen Texten erkennen und verwirklichen • elektronische Medien nutzen • automatische Rechtschreibprogramme am PC in Frage stellen	• argumentative und appellative Textformen • Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Gesuche, Protokolle • kriterienorientierte Textgestaltung, persönliche Stilmittel

Einsicht in Sprache				
Über das Gesprächsverhalten reflektieren und das Gelingen und Misslingen von Kommunikation untersuchen Grammatisches Wissen zur Verbesserung der Texterstellung nutzen Veränderungen in der Sprache und im Sprachgebrauch untersuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erst-, Zweit-, Drittsprache beschreiben	Sprache als Zeichensystem erkennen. Sprachvarietäten im Alltagsleben reflektieren Wortschatzerweiterung und Fachwortschatz Nachschlagwerke, Lexika u. dgl. fachgerecht einsetzen.	• nicht sprachliche Ausdrucksmittel wahrnehmen • mündlich Erzähltes in einen schriftlichen Text umformen • verschiedene Verfahren anwenden (Verschieb-, Ersatz-, Erweiterungsprobe) • die verschiedenen Sprachebenen situationsgerecht einsetzen • grammatische Unterschiede zu Italienisch bzw. Englisch erkennen • Grammatikkenntnisse für das Schreiben nutzen • Texte vergleichen • Sätze und Satzteile verknüpfen • grammatikalische Sicherheit	• textgrammatische Zusammenhänge • Kommunikationsmodelle, Zusammenhänge, Textverflechtungen, Verweisen, Ersatzformen • Sprachwandel in Gegenwart und Vergangenheit • Sprachstrukturen, Wort- und Bedeutungsverwandtschaften • Wandel im Wortschatz erkennen • Texte in Jugendsprache umformen	• Wortarten • Satzglieder • Satzreihen • Satzgefüge • Gliedsätze • Sprachvarietäten